Einflussfaktoren auf den Verkaufspreis bei den Auktionen des Holsteiner Pferdezuchtverbandes

A. Kretschmer[a], J. Köhlbrandt[b], R. Waßmuth[a], F. Sitzenstock[a]
alina.kretschmer@web.de; Tel.: +49174 2083165
[a] Hochschule Osnabrück, Am Krümpel 31, 49090 Osnabrück
[b] Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V., Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

Keywords: Auktionspreis, wertbestimmende Faktoren, Pferdeverkauf

Der Wert eines Pferdes lässt sich schwer ermitteln und konkrete Preise liegen aus dem privaten Verkauf nicht vor. Gemäß Schneider et al. (2008) spiegeln Auktionspreise nicht immer den realistischen Wert der verkauften wider, können aber Anhaltspunkte für wertbestimmende Faktoren liefern (Bruns 1978). Ziel der vorliegenden Arbeit war es, Einflussfaktoren auf den Verkaufspreis auf Basis der Ergebnisse von 378 versteigerten Reitpferden auf den Auktionen 2011 bis 2017 des Holsteiner Verbandes darzustellen.

Neben einer deskriptiven Statistik wurden zwei verschiedene varianzanalytische Modelle betrachtet. In Modell 1 wurden die fixen Effekte Fellfarbe (Braun, dunkle Farben, Schimmel, Fuchs), Stockmaß (bis 167 cm, 168 cm – 171 cm, ab 172 cm), Platzierungen (keine Platzierung, A – Platzierung, L – Platzierung, M – Platzierung und höher), Alter (3- und 4-jährig, 5-jährig, 6- und 7-jährig), Verkaufsland (Inland, Ausland) sowie der Auktionstyp (Frühjahr, Herbst) und der zufällige Effekt des Vaters berücksichtigt. Im zweiten Modell wurde der Auktionstyp als zufälliger Effekt nicht einbezogen.

Der mittlere Verkaufspreis lag bei den Frühjahrsauktionen bei 24.800 ± 14.400 € (Median: 21.000 €) und bei den Herbstauktionen bei 42.850 ± 28.800 € (Median: 35.000 €). Die Preise schwankten insgesamt zwischen 8.500 und 200.000 €. In Modell 1 konnten das Verkaufsland ($p \leq 0{,}01$) und der Auktionstyp ($p \leq 0{,}001$) als signifikante Effekte herausgestellt werden. Die rücktransformierten LSQ-Mittelwerte (LSM) betrugen für inländische Käufer 26.050 € und für ausländische Käufer 30.800 €. Der LSM der Herbstauktion lag 14.750 € höher als der LSM der Frühjahrsauktion. Wurde der Auktionstyp nicht berücksichtigt (Modell 2) zeigten sich die Effekte Platzierungen ($p \leq 0{,}001$), Alter ($p \leq 0{,}01$), Käuferland ($p \leq 0{,}01$) und Vater ($p \leq 0{,}05$) signifikant. Das Bestimmtheitsmaß war bei beiden Modellen auf gleichem Niveau (Modell 1: $R^2 = 0{,}53$, Modell 2: $R^2 = 0{,}48$). Die Farbe, welche bei Icken et al. (2007) einen Einfluß zeigte, konnte nicht als signifikanter Effekt herausgestellt werden. Abschließend lässt sich festhalten, dass Auktionsergebnisse sich aus wertbestimmenden Faktoren ermitteln lassen, aber auch emotionale Aspekte eine bedeutende Rolle spielen.

Literatur

Bruns, E., Biermann, M., Frese, D., Haring, H.J.F., 1978. Die Entwicklung von Selektionskriterien für die Reitpferdezucht: Schätzung relativer ökonomischer Gewichte anhand von Auktionsergebnissen. Züchtungskunde 50: 93 – 100.
Icken, W., Bennewitz, J., Kalm, E. (2007): Analyse von Auktionsdaten der Pferdezucht und Einflussfaktoren auf die Preisbildung. Züchtungskunde 79: 111 – 118.
Schneider, T. (2008): Den Wert eines Pferdes - sachverständig ermitteln. 2. Auflage, HLBS – Verlag GmbH, Sankt Augustin.